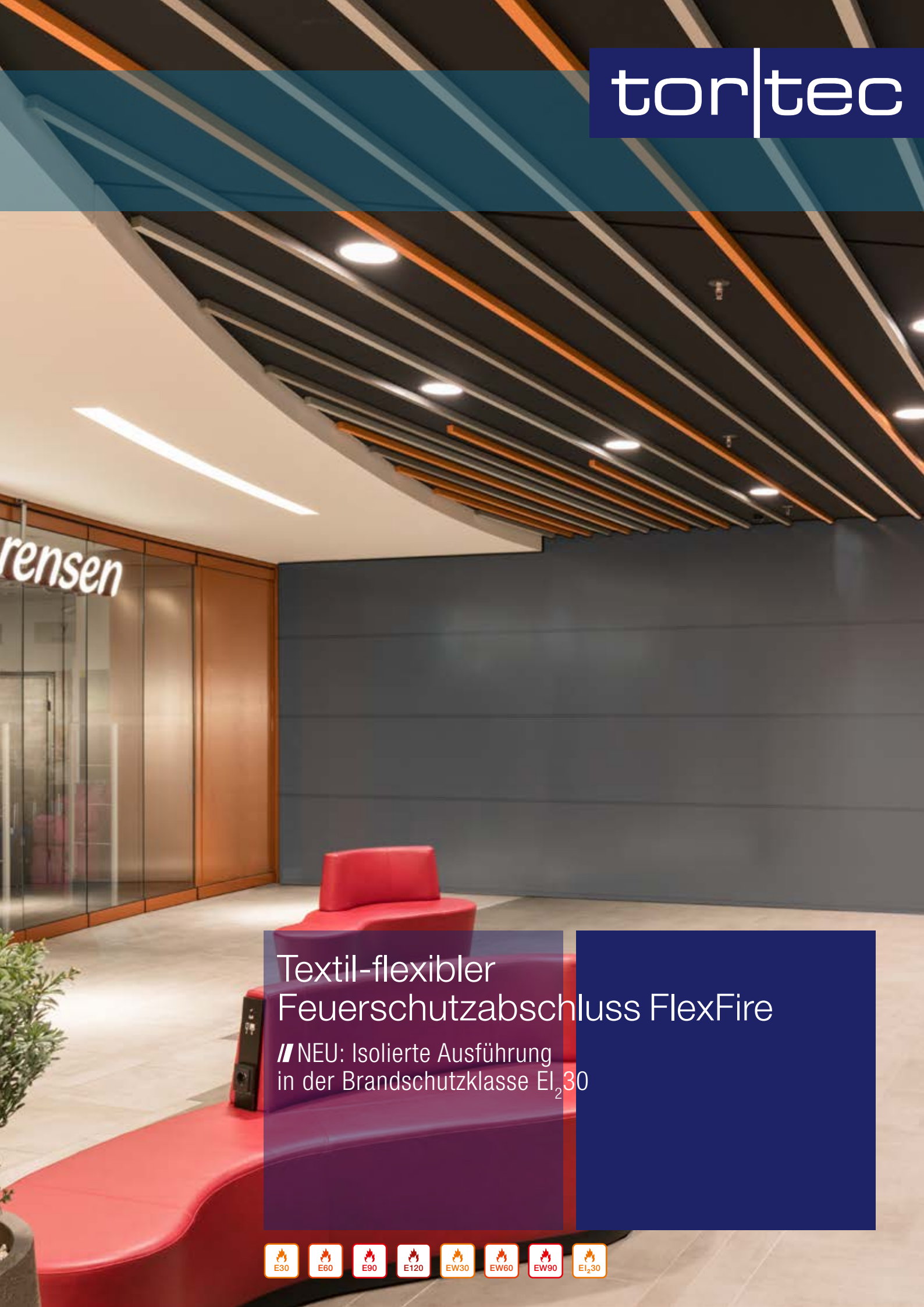
tor|tec



Textil-flexibler Feuerschutzabschluss FlexFire

// NEU: Isolierte Ausführung in der Brandschutzklasse $EI_2$30

E30 E60 E90 E120 EW30 EW60 EW90 $EI_2$30

Nachhaltig geplant für zukunftsweisendes Bauen

Erfahrene Fachberater der kundennahen Vertriebsorganisation begleiten Sie von der Objektplanung über die technische Klarstellung bis hin zur Bauabnahme. Komplette Arbeitsunterlagen, wie z. B. Einbaudaten, erhalten Sie immer aktuell unter www.tortec.at

NACHHALTIG DOKUMENTIERT. Tortec hat sich die Nachhaltigkeit durch eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 vom Institut für Fenstertechnik (ift) in Rosenheim bestätigen lassen. Diese EPD wurde auf Basis der EN ISO 14025:2011 und der DIN EN 15804:2012+A2:2019 erstellt. Zusätzlich gilt der allgemeine Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen. Die Deklaration beruht auf den PCR Dokumenten EN 17213 „PCR für Fenster und Türen“, „PCR Teil A“ PCR-A-0.3:2018 und „Sonnenschutz und Anschlüsse (auch Verdunklungssysteme)“ PCR-SS-2.3:2020.

PRODUKTPORTAL FÜR ARCHITEKTEN UND PLANER. Eine klare Bedienstruktur über Symbole und Filter sowie Suchfunktion bieten Ihnen einen schnellen Zugriff auf Ausschreibungstexte und viele verschiedene Zeichnungen (DWG und PDF-Format) von unseren Tortec Produkten.

Funktionales System

Im geöffneten Zustand befindet sich das Gewebe auf einer Wickelwelle in einem Gehäusekasten aus verzinktem Stahlblech oberhalb der zu verschließenden Öffnung. Mit einer massiven Abschlussleiste als Schließgewicht wird das System über Eigengewicht nach dem „Gravity Fail Safe“-Prinzip (Abrollung durch Schwerkraft, ohne Energie) geschwindigkeitsgeregelt geschlossen.

TEXTIL-FLEXIBLER FEUERSCHUTZABSCHLUSS MIT CE-KENNZEICHNUNG. Die textil-flexiblen Feuerschutzabschlüsse werden gemäß den europäischen Anforderungen im Brandschutz geprüft und erfüllen die Produktnormen EN 16034 und EN 13241. Das bedeutet für Sie: Die Produkte können somit innerhalb der EU in jedem Land in Verkehr gebracht werden. Landesspezifische Zulassungen oder Nachweise sind nicht mehr erforderlich.

Raumabschluss E30

Raumabschluss E60

Raumabschluss E90

Raumabschluss E120

RAUMABSCHLUSS. Raumabschluss „E“ ist die Fähigkeit eines Bauteils mit raumtrennender Funktion, die Beanspruchung eines nur an einer Seite angreifenden Feuers so zu widerstehen, dass ein Feuerdurchtritt zur unbeflammten Seite mit 30, 60, 90 bzw. 120 Minuten verhindert wird.

Strahlungsminderung EW30

Strahlungsminderung EW60

Strahlungsminderung EW90

STRAHLUNGSMINDERUNG. Die auf der feuerabgewandten Seite gemessene Hitzestrahlung bleibt für einen gewissen Zeitraum unter einem bestimmten Wert. Die Wärmestrahlung wird in 1 m Entfernung gemessen.

Isolation $EI_2 30$

ISOLATION. Es erfolgt keine Übertragung des Brandes (weder Flammen noch Hitze) zur feuerabgewandten Seite. Zudem dient eine Hitzebarriere zum Schutz von Menschen in der Nähe des Bauelements. Die Temperaturerhöhung auf der dem Brand abgewandten Seite beträgt durchschnittlich max. 140 K bzw. punktuell kurzfristig max. 180 K.

Platzsparende Konstruktion

Schmale Führungsschienen sorgen für eine unauffällige seitliche Führung des textil-flexiblen Feuerschutzabschlusses, der dadurch komplett in die Baugeometrie eingepasst werden kann. Das platzsparende Wellengehäuse mit Motoreinheit ermöglicht den Einbau in einer abgehängten Decke, so dass die gesamte Konstruktion nahezu unsichtbar in die vorhandene Architektur integriert werden kann.

ZUVERLÄSSIGE STEUERUNGSEINHEIT.
Für eine zuverlässige Schließung des Vorhangs bei Rauchentwicklung im Brandfall ist das FlexFire serienmäßig mit der Feststellanlagensteuerung FSA-FLEXControl ausgestattet.
In Kombination mit optischen oder thermischen Brandmeldern, die den Torbereich überwachen, entspricht diese Feststellanlage allen Anforderungen. Zudem ist der Anschluss an eine bauseitige Brandmeldezentrale möglich.

SCHNELLE MONTAGE. Serienmäßig liefern wir das FlexFire mit in der Führungsschiene verdeckt liegend eingebauten Magnetkontakten aus. Sie erhalten darüber hinaus die Wickelwelle bereits mit werkseitig eingesetztem Rohrmotor. Zusätzlich macht eine vorkonfektionierte Verkabelung das Torsystem montage- und servicefreundlich.

OBERFLÄCHE NACH WUNSCH. Die Führungsschiene, die Wellenverkleidung und die Abschlussleiste liefern wir serienmäßig aus verzinktem Stahl. Für eine farblich abgestimmte Gestaltung bieten wir die Komponenten optional in RAL nach Wahl und in Sonderfarben an.

Qualität im Detail

Textil-flexibler Feuerschutzabschluss mit intelligenter Steuerungseinheit

Führungsschienen 1

- zweiteilige Führungsschiene
- optional in RAL nach Wahl

Wellenverkleidung 2

- je nach Einbausituation sichtbar oder verdeckt liegend in der Zwischendecke

Integrierter Rohrmotor 3

- ruhiger, leiser Torlauf
- vorkonfektionierte Verkabelung

Abschlussleiste 4

- massive Abschlussleiste als Schließgewicht schließt das Tor mechanisch bei Stromausfall, Rauchdetektion oder bei Auslösung bzw. Bedienung von Hand
- serienmäßig verzinkt, beschichtet RAL 9002
- optional in RAL nach Wahl

Magnetkontakteinheit 5

- serienmäßig verdeckt liegende Magnetkontakte für schnelle Einlernfahrt
- nicht sichtbar in Führungsschiene integriert
- EW90 / $EI_2$30: Endlagenschaltung mittels S piegelreflexschranken

E30
E60
E90
E120

Behangart E30 – E120 6

- hellgraues Glasfilament-Gewebe
- eingearbeiteter V4A-Draht
- feuerhemmende aluminiumpigmentierte Polyurethan-Beschichtung
- Konfektionierung nach Aufmaß
- Gewicht: 690 g/m²
- Materialstärke: 0,54 mm
- Temperaturbeständigkeit: 1100 °C

EW30
EW60

Behangart EW30 – EW60 7

- anthrazitfarbenes Glasfilament-Gewebe
- eingearbeiteter V4A-Draht
- beidseitige feuerhemmende Silikon-Beschichtung
- Konfektionierung nach Aufmaß
- Gewicht: 1750 g/m²
- Materialstärke: 1,50 mm
- Temperaturbeständigkeit: 1100 °C

EW90
$EI_2$30

Behangart EW90 und $EI_2$30 8

- schwarzes E-Glasgewebe
- eingearbeiteter V4A-Draht
- innenliegender IsoTherm-Flies mit beidseitiger Intum EI-Beschichtung
- Gewicht: 5560 g/m²
- Materialstärke: 11 mm
- Temperaturbeständigkeit: 1100 °C

Hinweis:
Bei textil-flexiblen Systemen mit Isolation (EI) wird serienmäßig eine Anflanschmotor-Einheit verbaut. Optional ist, z. B beim Einbau in der Laibung, eine integrierte Rohrmotoreinheit erhältlich.

6

7

8

Automatische Sicherheit im Brandfall

Steuerungsvarianten

Feststellanlagenzentrale (DIBt-Zulassung)
FSA-FLEXControl ohne Notstromversorgung 1

Die FSA-FLEXControl ist Netzgerät, Handtaster, Alarmspeicher und Resettaster in einem und als Feststellanlagenzentrale nach DIBt-Richtlinien für Deutschland zugelassen. Zusammen mit zugelassenen Brandmeldern bildet sie eine Feststellanlage zur Ansteuerung von textil-flexiblen Feuerschutzabschlüssen. Werden die Kabeleinführungen mit Verschraubungen auf der Unterseite des Gehäuses verwendet, hat die FSAFlexControl einen Schutzwert von IP54.

1

Feststellanlagenzentrale (DIBt-Zulassung)
FAA-Plus mit Notstromversorgung 2

Die Feststellanlagenzentrale FAA-Plus kombiniert die Energieversorgung, Akkupufferung, Visualisierung, Brandmelderauswertung, Handauslösetaster und Rückstelleinrichtung zusammen in einem Gehäuse. Durch die akkugepufferte Energieversorgung ist eine Offenhaltung des textil-flexiblen Feuerschutzabschlusses FlexFire auch bei Stromausfall gewährleistet

2

Motorsteuerung
FSA-FLEXeco ohne Notstromversorgung 3

Die FSA-FLEXeco ist eine kompakte und kostengünstige Motorsteuerung, geeignet für Länder, in denen keine Feststellanlagenzentrale nach deutschen DIBt-Richtlinien erforderlich ist. Über diese Motorsteuerung kann das System bequem «Auf» und «Zu» gefahren werden. Im Brandfall kann mit Handauslösetaster der textil-flexible Abschluss geschlossen werden. Ein akustisches Warnsignal kann mittels Schalter in der Steuerung aktiviert werden. Auch ist der Anschluss an eine bauseitige Brandmeldeanlage möglich.

3

Motorsteuerung
FLEXeco Plus mit Notstromversorgung 4

Die Motorsteuerung FSA-FLEXeco Plus kombiniert die Funktionen der FSA-FLEXeco mit einer akkugepufferten Energieversorgung. Dadurch ist eine Offenhaltung des textil-flexiblen Feuerschutzabschlusses FlexFire auch bei Stromausfall gewährleistet.

4

1

2

3

4

Optisch-akustische Warnanlage 1

Serienmäßig ist in allen Steuerungs- und Feststellanlagenkomponenten eine akustische Warnanlage enthalten. Das akustische Warnsignal kann mittels Schalter in der Steuerung aktiviert werden. Optional ist eine optisch-akustische Warnanlage bestehend aus FSA-OAW und Blitzleuchte (ca. 100 dB) nach DIN EN 14600 lieferbar.

Optischer Brandmelder H-RM-4070 2

Der optische Brandmelder arbeitet nach dem bekannten Streulichtprinzip. Das bemerkenswerte flache Design des Brandmelders erlaubt die Raucherkennung über ein breites Spektrum von Bränden. Die Sensorkammer enthält einen optischen Sensor, der in der Lage ist, sowohl zurückgeworfenes als auch normal eintretendes Streulicht zu messen. Die Stabilität des Melders wird außerdem durch den Einsatz von Algorithmen gesteigert, die entscheiden, wann der Melder in den Alarmstatus wechselt. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit der Alarmauslösung reduziert, die durch Rauch ohne einen wirklichen Brandherd entsteht. Der Melder ist nach EN 547 zugelassen und der Standard-Brandmelder aller Tortec Feststellanlagen.

Thermomelder H-TM-4070 3

Der Melder misst alle zwei Sekunden die Umgebungstemperatur. Ein Mikroprozessor speichert die Temperaturmessdaten und vergleicht diese mit den voreingestellten Grenzwerten, um festzustellen, ob ein fest eingestellter Maximalwert – die Alarmschwelle – erreicht wurde. Der Melder ist nach EN 54-7 zugelassen.

Bedienstelle H-BS CANBUS 4

Die Bedienstelle H-BS CAN-BUS dient als Erweiterungsmöglichkeit der Feststellanlagenzentralen für den Vorhang FlexFire. Die Bedienstelle kombiniert den Taster Auf-Zu, Handauslösetaster zum Brandfallschließen und Reset. Mittels integriertem optisch-akustischen Signalgeber wird durch den H-BS auch die Torbewegung signalisiert. Optional ist eine Abdeckung für die Bedienstelle erhältlich.

Größen und Einbaudaten

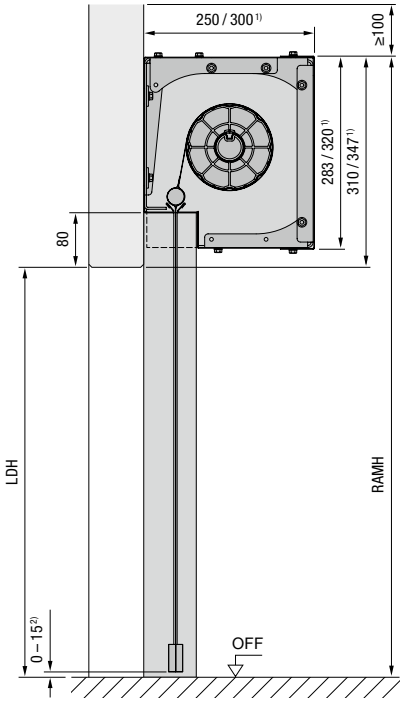
Textil-flexibler Feuerschutzabschluss FlexFire

	Maße
E30, E60, E90, E120 Raumabschluss	
Breite (mm)	1000 – 5500
Höhe (mm)	2000 – 5310
EW30, EW60 Strahlungsminderung	
Breite (mm)	1000 – 5500
Höhe (mm)	2000 – 5310
EW90 Strahlungsminderung, $EI_2$30 Isolierung	
Breite (mm)	1000 – 5000
Höhe (mm)	2000 – 5000
Schließzyklen E, EW und EI	
C2	10000
Führungsschiene	
Material / Oberfläche:	Stahl verzinkt, optional in RAL nach Wahl
Maße B × H (mm):	
E30 – 120 und EW30 – 60 Klassifizierung	115 × 70
EW90 und $EI_2$30-Klassifizierung	143 × 164
Wellengehäuse	
Material / Oberfläche:	Stahl verzinkt, optional in RAL nach Wahl
Maße B × H (mm):	
E30 – E120 und EW30 – EW60 Klassifizierung	
Vorhanghöhe ≤ 3500 mm	250 × 283
Vorhanghöhe > 3500 mm	300 × 320
EW90 und $EI_2$30-Klassifizierung	
Kastengröße LWH < 3000 mm	475 × 539
Kastengröße LWH ≥ 3000 mm	571 × 629

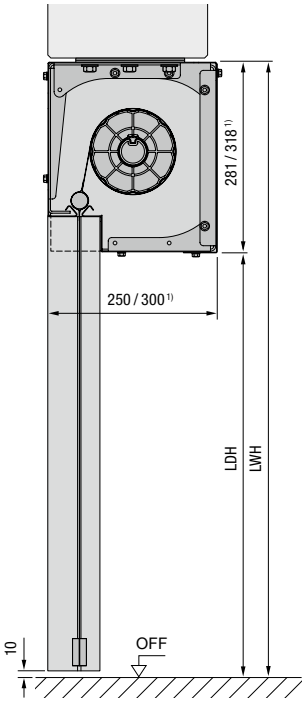
Hinweis
Größere Torbreiten und Torhöhen sind auf Anfrage erhältlich.

Wellengehäuse (E30 – E120 und EW30 – EW60)

Wandmontage

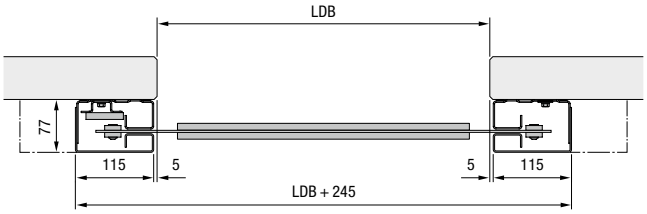


Deckenmontage

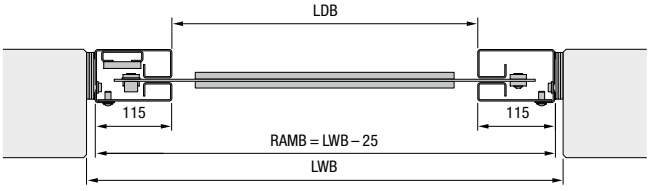


Führungsschiene (E30 – E120 und EW30 – EW60)

Montage vor der Laibung

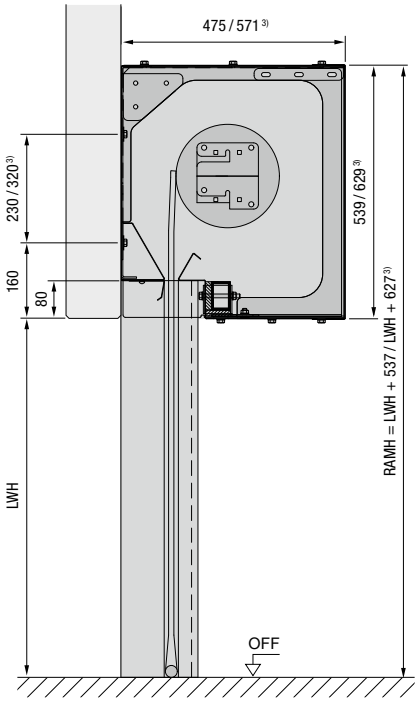


Montage in der Laibung



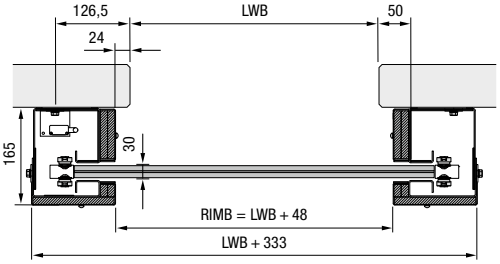
Wellengehäuse (EW90, $EI_2$30)

Wandmontage



Führungsschiene (EW90, $EI_2$30)

Montage vor der Laibung



Erläuterungen

LDB	lichte Durchgangsbreite
LDH	lichte Durchgangshöhe
LWB	Lichte Wandöffnung Breite
LWH	Lichte Wandöffnung Höhe
RAMB	Rahmenaußenmaß Breite
RAMH	Rahmenaußenmaß Höhe
OFF	Oberkante Fertigfußboden

Wichtig
Beachten Sie beim Aufmaß des Vorhangs, dass der größte Abstand zwischen OFF und Sturzunterkante ausschlaggebend ist für die Fertigung.

1) nur bei Steuerungsmontage
2) ab 3500 mm
3) maximale Bodenluft
4) Montagefreiraum zum Verschrauben der seitlichen Führungsschiene
5) ab LWH 3000 mm

Maße in mm

Tortec Brandschutztor GmbH
Imling 10
A-4902 Wolfsegg
Tel.: +43(0)7676/6060-0
Fax.: +43(0)7676/6020
e-Mail: office@Tortec.at

Niederlassung Wien
Neubaugasse 47/2/3
A-1070 Wien
Tel.: +43(0)1/319 19 93
Fax: +43(0)1/319 19 96
e-Mail: officewien@Tortec.at

Niederlassung Graz
Gewerbeparkstraße 31
A-8143 Dobl
Tel.: +43(0)3136/62 300 900
Fax: +43(0)3136/62 300 925
e-Mail: officegraz@Tortec.at

Niederlassung Innsbruck
Valiergasse 62 Top 3/5
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43(0)7676/6060-0
Fax: +43(0)7676/6020
e-Mail: office@Tortec.at

www.Tortec.at

Stand 07.2023 / Druck 07.2023 / TT XXXXX tt / tt XX

www.Tortec.at